

Starkregenindex [SRI] – was passiert wann?

Das Gefahrenrisiko steigt, je intensiver es regnet, beziehungsweise je höher die Kennzahlen steigen

- + Hausanschlüsse und Kanäle können bis zum größtmöglichen Fassungsvermögen gefüllt sein
- Wenn keine funktionierende Rückstausicherung vorhanden ist, kann Abwasser im Keller eintreten
- Abwasser kann aus dem Kanal auf die Straße austreten

+ Regenfallrohre und Kanäle können überlastet sein und so das anfallende Regenwasser nicht mehr aufnehmen

+ Auf Grundstücken und Straßen können sich großflächig Oberflächenwasser und Abwasser sammeln, wenn es nicht mehr abfließen kann

- Flächen in Hanglagen und Senken haben ein erhöhtes Überflutungsrisiko
- + Oberflächenwasser kann in Gebäude und Tiefgaragen eindringen

Auf tiefer gelegenen Flächen besteht akute Überflutungsgefahr

6

- In Geländetiefpunkten steigt auf den Straßen und Grundstücken der Wasserstand weiter an
- Da Gullyroste und Schachtdeckel vom Abwasser weggespült werden können, besteht Lebensgefahr

8

10

- + Alle vorgenannten Ereignisse können verstärkt auftreten
- + Straßen und Grundstücke können großflächig überflutet werden
- + Wasser übt einen immensen Druck auf Türen und Fenster aus, sodass sie mit Muskelkraft nicht mehr geöffnet oder geschlossen werden können
- + Durch schnell fließendes Wasser können Personen und Gegenstände mitgerissen werden



Überflutete Räume bedeuten Lebensgefahr!



Mehr Infos

Informationen zur Starkregenvorsorge erhalten Sie bei den Spezialisten für Abwasser Ihrer Kommune und unter www.abwassernetzwerk-rheinland.nrw

© abwassernetzwerk-rheinland.nrw 2019